

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Die Mondesviertel.

● Neumond. ♀ Erstes Viertel. ● Vollmond. ☽ Letztes Viertel.

Die vier astronomischen Jahreszeiten.

Frühlingsanfang am 21. März 14 Uhr 18 Min. — Sommeranfang am 22. Juni 9 Uhr 38 Min. — Herbstanfang am 24. September 0 Uhr 39 Min. — Winteranfang am 22. Dezember 19 Uhr 37 Min.

Die zwölf Zeichen des Tierkreises.

Frühling	Sommer	Herbst	Winter
Widder	Krebs	Waage	Steinbock
Stier	Löwe	Skorpion	Wassermann
Zwilling	Jungfrau	Schütze	Fische

Dom Jahresregenten.

Nach Meinung der alten Astrologen soll im Jahre 1935 der „Merkur“ regieren. Merkur ist der der Sonne am nächsten liegende Planet und hat im Innern seiner Bahn die Sonne, nach außen die Venus zum Nachbar. Von der Sonne ist er im Mittel nur 8 Millionen Meilen entfernt und wenn gleich seine Entfernung von der Erde im Verhältnis zu anderen Planeten nicht besonders groß ist, so erscheint er uns doch nur als kleiner Stern mit einem weißglänzenden Licht und ist wegen seiner Nähe zur Sonne nur selten als Abend- oder Morgenstern sichtbar. Durch gute Gläser kann man ihn, wie die Venus, bald leer, bald voll, bald mehr, bald weniger gefüllt sehen. Um seine Achse dreht er sich in 24 Stunden 50 Minuten; es stimmen somit die Merkurstage und Nächte so ziemlich mit denen unserer Erde überein, wogegen ein Merkursjahr nur 88 Tage beträgt, während welcher er seinen Lauf um die Sonne vollendet. Merkursjahre sind im Durchschnitt mehr trocken und kalt als warm, daher selten gut und fruchtbar.

Finsternisse im Jahre 1935.

Im Jahre 1935 finden 5 Sonnen- und 2 Mondfinsternisse statt, von denen in Mitteleuropa nur die Mondfinsternis am 19. Jänner teilweise zu sehen sein wird.

1. Partielle Sonnenfinsternis am 5. Jänner.

2. Totale Mondfinsternis am 19. Jänner. Eintritt des Mondes in den Kernschatten um 14 Uhr 53 Minuten nachmittags. Austritt des Mondes aus dem Kernschatten um 18 Uhr 41 Minuten abends. Die Finsternis ist sichtbar im Nordwesten von Nordamerika, im Stillen und im Indischen Ozean, in Australien, Asien, Europa und Afrika mit Ausnahme seines westlichen Teiles. Bei uns geht der Mond total verfinstert etwas vor der Mitte der Finsternis auf.

3. Partielle Sonnenfinsternis am 3. Februar.

4. Partielle Sonnenfinsternis am 30. Jnni.

5. Totale Mondfinsternis am 16. Juli.

6. Partielle Sonnenfinsternis am 30. Juli.

7. Ringsförmige Sonnenfinsternis am 25. Dezember.